|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Testskript  SAP S/4HANA - 17-09-20 | public |
| Hauptbuchallokationszyklus (1GI\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Zweck 2](#_Toc52216788)

[2 Voraussetzungen 3](#_Toc52216789)

[2.1 Systemzugriff 3](#_Toc52216790)

[2.2 Rollen 3](#_Toc52216791)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 4](#_Toc52216792)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 5](#_Toc52216793)

[3 Übersichtstabelle 6](#_Toc52216794)

[4 Testverfahren 7](#_Toc52216795)

[4.1 Ist-Verteilungszyklus 7](#_Toc52216796)

[4.1.1 Ist-Verteilungszyklus Hauptbuch anlegen 7](#_Toc52216797)

[4.1.2 Ist-Verteilungszyklus ändern 10](#_Toc52216798)

[4.1.3 Ist-Verteilungszyklus Hauptbuch ausführen 11](#_Toc52216799)

[4.1.4 Ist-Verteilungszyklus anzeigen 13](#_Toc52216800)

[4.1.5 Übersicht für Ist-Verteilungszyklus Hauptbuch 14](#_Toc52216801)

[4.1.6 Ist-Verteilungszyklus Hauptbuch löschen 15](#_Toc52216802)

# Zweck

Vor dem Allokationsprozess am Periodenende von Profitcentern oder Segmenten, die nicht verrechnet werden können, werden geteilte Kosten während der Periode nach diesen Profitcentern oder Segmenten kumuliert. Diese Kosten müssen nach vordefinierten Kriterien verrechenbaren Segmenten oder der Umbuchung des Profitcenters zur Anpassung zugeordnet werden. Sie verteilen die Kosten von Profitcentern (die Segmenten zugewiesen sind, die nicht verrechnet werden können) auf Profitcenter, die verrechenbaren Segmenten unter ursprünglichen Hauptbuchkonten zugewiesen sind. Verteilungszyklen müssen konfiguriert werden.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten und Organisationsdaten sowie sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

Achtung Das Testszenario stellt lediglich ein Beispiel der möglichen Funktionsweise des Verteilungszyklus dar. Das Testskript gilt nicht für die Belegaufteilung, z.B. wenn es mehr als 1000 Positionen in dem Beleg gibt, wofür eine zusätzliche Anpassung erforderlich wäre.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmelden |
| Hauptbuchhalter | SAP\_BR\_GL\_ACCOUNTANT | Hauptbuch | SAP\_BR\_GL\_ACCOUNTANT |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Vorschlagswerte

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Implementierung in Ihrem ERP-System angelegt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen beispielsweise für Materialien, Kunden und Lieferanten, je nach betrieblichem Schwerpunkt Ihres Unternehmens.

Eigene Stammdaten verwenden

Sie können auch benutzerdefinierte Werte für Organisationsdaten verwenden, für die Sie Stammdaten angelegt haben. Weitere Informationen zum Anlegen von Stammdaten finden Sie in der Dokumentation „Stammdatenverfahren“.

Verwenden Sie folgende Stammdaten, um die in diesem Dokument beschriebenen Prozessschritte auszuführen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stammdaten | Beispielwert | Details | Anmerkung |
| Buchungskreis | 1010 |  |  |
| Kontenrahmen | YCOA |  |  |
| Kostenrechnungskreis | A000 |  |  |
| Profitcenter | YB800, YB111 |  |  |
| Sachkonto |  |  |  |

Weitere Informationen zum Anlegen von Stammdatenobjekten finden Sie in folgenden Stammdatenskripten (MDS):

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten-ID | Beschreibung |
| BNM | Kostenstelle und Kostenstellengruppe anlegen |
| BNG | Sachkonto und Kostenart anlegen |
| BNH | Profitcenter anlegen |

## Voraussetzungen/Situation

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.

|  |  |
| --- | --- |
| Umfangsbestandteile | Voraussetzungen/Situation |
| Nicht verfügbar | Für diesen Umfangsbestandteil gibt es keine Voraussetzungen. |

# Übersichtstabelle

Der Umfangsbestandteil Hauptbuchallokationszyklus umfasst die verschiedenen Schritte in der folgenden Tabelle:

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Vorgang/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Ist-Verteilungszyklus Hauptbuch anlegen](#unique_8) [Seite ] 7 | Hauptbuchhalter | Ist-Verteilungszyklus Hauptbuch anlegen(FAGLGA31) | Sie haben den Sachkonten-Verteilungszyklus angelegt. |
| [Ist-Verteilungszyklus ändern](#unique_9) [Seite ] 10 | Hauptbuchhalter | Ist-Verteilungszyklus Hauptbuch ändern(FAGLGA32) | Sie haben den Sachkonten-Verteilungszyklus geändert. |
| [Ist-Verteilungszyklus anzeigen](#unique_10) [Seite ] 13 | Hauptbuchhalter | Ist-Verteilungszyklus Hauptbuch anzeigen(FAGLGA33) | Sie haben den Sachkonten-Verteilungszyklus angezeigt. |
| [Ist-Verteilungszyklus Hauptbuch ausführen](#unique_11) [Seite ] 11 | Hauptbuchhalter | Istverteilung Hauptbuch ausführen(FAGLGA35) | Sie haben den Sachkonten-Verteilungszyklus ausgeführt. |
| [Übersicht für Ist-Verteilungszyklus Hauptbuch](#unique_12) [Seite ] 14 | Hauptbuchhalter | Übersicht für Istverteilung Hauptbuch(FAGLGA16) | Sie haben eine Übersicht über den Sachkonten-Verteilungszyklus angezeigt. |
| [Ist-Verteilungszyklus Hauptbuch löschen](#unique_13) [Seite ] 15 | Hauptbuchhalter | Ist-Verteilungszyklus Hauptbuch löschen(FAGLGA34) | Sie haben den Sachkonten-Verteilungszyklus gelöscht. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Ist-Verteilungszyklus

Kontext

In diesem Schritt legen Sie die Kopfdaten und die Segmentdaten für den Ist-Verteilungszyklus Hauptbuch an. In den folgenden Schritten können Sie den Ist-Verteilungszyklus ändern, ausführen, anzeigen, überblicken oder löschen.

Voraussetzungen

Es muss einige Buchungen vom Sachkonto geben, die Sie verteilen möchten.

### Ist-Verteilungszyklus Hauptbuch anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

In diesem Schritt legen Sie den Ist-Verteilungszyklus an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Hauptbuchhalter an. |  |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Ist-Verteilungszyklus Hauptbuch anlegen(FAGLGA31). | Das Bild Hauptbuch: Ist-Verteilungszyklus anlegen: Einstieg wird angezeigt. |  |
| 3 | Selektionskriterien eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Ausführen:  Ledger: 0L  Zyklus: DE\_DEMO  Startdatum:Der erste Tag des laufenden Jahres. |  |  |
| 4 | Selektionskriterien eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Anhängen Segment.  Text: DE\_DEMO  Buchungskreis: 1010  Iterativ: markiert | Die Registerkarte Segmentkopfdaten wird angezeigt. |  |
| 5 | Selektionskriterien eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Enter.  Segmentname: Demo-Segment für DSD-Verteilung |  |  |
| 6 | Segmentkopfdaten eingeben | Geben Sie auf der Registerkarte Segmentkopf folgende Daten ein:  Senderregel: Buchungsbetrag  Anteil in %: 100%  Akt.- werte: markiert  Empfängerregel: Feste Beträge |  |  |
| 7 | Registerkarte für Sender/Empfänger füllen | Geben Sie auf der Registerkarte Sender/Empfänger folgende Daten ein:  Kontonummer: 63001000  Sender: Profitcenter: YB111  Empfänger: Profitcenter: YB800 |  |  |
| 8 | Registerkarte für Senderwerte füllen | Geben Sie auf der Registerkarte Senderwerte folgende Daten ein:  Anteil in %: 100%  Herkunft Istwerte: markiert |  |  |
| 9 | Registerkarte für Empfänger-Bezugsbasis füllen | Geben Sie auf der Registerkarte Empfängerbezugsbasis die folgenden Daten ein:  Währung: EUR  Profitcenter: YB800  Betrag: 10 |  |  |
| 10 | Eingaben sichern | Wählen Sie Sichern ohne Prüfen. | Sie haben den Zyklus DE\_DEMO gesichert. |  |

### Ist-Verteilungszyklus ändern

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Schritt ändern Sie den Ist-Verteilungszyklus.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Hauptbuchhalter an. |  |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Ist-Verteilungszyklus Hauptbuch ändern(FAGLGA32). |  |  |
| 3 | Selektionskriterien eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Ausführen:  Ledger: 0L  Zyklus: DE\_DEMO  Startdatum: Der erste Tag des laufenden Jahres. | Das Bild Hauptbuch: Ist-Verteilungszyklus ändern: Kopfdaten wird angezeigt. |  |
| 4 | Selektionskriterien eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Erstes Segment.  Text: DE\_DEMO  Iterativ: Markiert  Buchungskreis: 1010 |  |  |
| 5 | Empfängerbezugsbasis | Wählen Sie die Registerkarte Empfängerbezugsbasis. |  |  |
| 6 | Daten eingeben und sichern | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Sichern ohne Prüfen.  Währung: EUR  Profitcenter: YB800  Betrag: 20 | Das System sichert die geänderten Segmentwerte. |  |

### Ist-Verteilungszyklus Hauptbuch ausführen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Schritt führen Sie den Ist-Verteilungszyklus aus.

Voraussetzungen

Es müssen Buchungen im Senderkonto vorliegen, die Sie verteilen möchten.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Hauptbuchhalter an. |  |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Istverteilung Hauptbuch ausführen(FAGLGA35). |  |  |
| 3 | Selektionskriterien eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Ausführen:  Ledger: 0L  Periode: Aktuelle Periode -1  Geschäftsjahr: aktuelles Jahr  Belegart: SA  Detaillisten: Markiert  Zyklus: <Zyklus aus vorhergehendem Schritt> | Der Bericht wird ausgeführt, und die Ergebnisse werden angezeigt. |  |
| 4 | Ergebniswerte anzeigen | Wählen Sie Journal. | Die Werte der Hauptbuchverteilung werden angezeigt. |  |

### Ist-Verteilungszyklus anzeigen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Schritt zeigen Sie den Ist-Verteilungszyklus an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Hauptbuchhalter an. |  |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Ist-Verteilungszyklus Hauptbuch anzeigen(FAGLGA33). |  |  |
| 3 | Änderungen anzeigen | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Ausführen:  Ledger: 0L  Zyklus: DE\_DEMO  Startdatum: Der erste Tag des laufenden Jahres | Das System zeigt den Zyklus an. |  |

### Übersicht für Ist-Verteilungszyklus Hauptbuch

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Schritt erhalten Sie eine Übersicht über den Ist-Verteilungszyklus.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Hauptbuchhalter an. |  |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Übersicht für Istverteilung Hauptbuch(FAGLGA16). | Das Bild Istverteilung Übersicht wird angezeigt. |  |
| 3 | Selektionskriterien eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Ausführen:  Ledger: 0L  Periode: aktuelle Periode -1  Geschäftsjahr: aktuelles Jahr | Der Bericht zeigt den Ausführungsstatus und die Belegnummer des Verteilungszyklus. |  |

### Ist-Verteilungszyklus Hauptbuch löschen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Schritt löschen Sie den Ist-Verteilungszyklus.

Voraussetzung

Legen Sie einen Ist-Verteilungszyklus (z.B. DE\_DEMO1) ohne Buchungen an, und löschen Sie diesen anschließend.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Hauptbuchhalter an. |  |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Ist-Verteilungszyklus Hauptbuch löschen(FAGLGA34). |  |  |
| 3 | Selektionskriterien eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Ausführen:  Ledger: 0L  Zyklus: DE\_DEMO  Startdatum: der erste Tag des laufenden Jahres  Hinweis Löschen Sie einen Zyklus ohne Buchungen. | Das Bild Zyklus löschen wird angezeigt. |  |
| 4 | Ist-Verteilungszyklus löschen | Wählen Sie Ja. | Der Ist-Verteilungszyklus wird gelöscht. |  |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.  Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.  No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice.  Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.  These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty.  SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies.  See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

